

**HEMAUER/
KELLER**

**Über den
mensch-
gemachten
Himmel**

**19. März
— 7. August
2022**

**Nidwaldner
Museum
Winkelriedhaus**



HEMAUER/ KELLER

Über den mensch- gemachten Himmel

— 19. März
— 7. August
2022

Warum ist der Himmel blau? Wie blau ist er über Nidwalden? Und wird sich seine Farbe unter dem Einfluss des Menschen verändern? Christina Hemauer und Roman Keller beschäftigen sich seit mehreren Jahren mit der Farbe des Himmels. Das Nidwaldner Museum widmet ihnen die erste Übersichtsausstellung zur Thematik. Gleichzeitig führt das Künstlerduo die Auseinandersetzung mit dem Himmel in Stans fort.

Herzstück der Ausstellung ist die raumgreifende und interaktive Installation *Voyages atmosphériques*, die dazu einlädt, in die Erdatmosphäre einzutauchen. Reichhaltiges Recherchematerial gibt Einblick in die forschungsbasierte Arbeitsweise der Kunstschaffenden: Sie führen aufwändige Experimente durch, entwickeln Messgeräte und begeben sich auf die Spuren berühmter Naturforscher. Darunter ist Horace Bénédict de Saussure, der Ende des 18. Jahrhunderts das Cyanometer erfand, ein Instrument zur Messung der Himmelsbläue.

Erstmals gehen Hemauer/Keller neben ökologischen auch kulturgeschichtlichen Aspekten des ursprünglich religiös geprägten Begriffs «Himmel» nach. Zu diesem Zweck beschäftigen sie sich mit Werken aus den

Beständen des Nidwaldner Museums und setzen diese in Dialog mit eigenen Arbeiten. Die Gegenüberstellung thematisiert die Vielgestaltigkeit des Himmelsbegriffs im Wechselspiel von Glauben, Ästhetik und Naturwissenschaft.

Christina Hemauer (*1973) und Roman Keller (*1969) leben in Zürich und arbeiten seit 2003 künstlerisch zusammen. Christina Hemauer studierte an der ZHdK und an der Kunstakademie Gent, Belgien. Roman Keller studierte Umweltnaturwissenschaften an der ETH Zürich und verfügt über eine Ausbildung in Fotografie. Hemauer/Keller präsentierten ihr Schaffen in Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland, beispielsweise im Aargauer Kunsthhaus, in der Kunsthalle Arbon, im CAPC musée d'art contemporain de Bordeaux oder im Centre culturel suisse, Paris.

**Nidwaldner
Museum
Winkelriedhaus
Engelbergstr. 54A
6370 Stans**

**Mi, 14 – 20 Uhr
Do – Sa, 14 – 17 Uhr
So, 11 – 17 Uhr
[www.nidwaldner-
museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch)**

Eröffnung*

Freitag, 18. März, 18.30 Uhr

19 Uhr: Begrüssung durch Carmen Stirnimann, Leiterin Nidwaldner Museum; Ausstellungseinführung durch Jana Bruggmann, Kuratorin Nidwaldner Museum

Mittwoch, 6. April, 18.30 Uhr**

Schlaglicht-Rundgang mit Peter G. Kirchschräger, Professor für Theologische Ethik und Leiter des Instituts für Sozialethik ISE an der Universität Luzern, sowie Hemauer/Keller und Jana Bruggmann, Kuratorin

Mittwoch, 18. Mai, 18.30 Uhr**

Öffentliche Führung

Mittwoch, 8. Juni, 18.30 Uhr*

Doppel-Buchvernissage mit Gesprächsrunde. Vorgestellt werden das Nidwaldner Kunstheft N°17 zur Ausstellung von Hemauer/Keller sowie das Künstlerbuch «Nagelfluh» von Andi Rieser. Letzteres erscheint im Rahmen des Kulturprojekts «Innereien» der Albert Koechlin Stiftung. Das Gespräch thematisiert Schnittstellen zwischen Kunst und Naturwissenschaften. Moderation: Jana Bruggmann, Kuratorin

Mittwoch, 22. Juni, 18.30 Uhr**

Schlaglicht-Rundgang mit Cyril Brunner, Forscher am Institut für Atmosphäre und Klima an der ETH Zürich, und Jana Bruggmann, Kuratorin

Mittwoch, 3. August, 18.30 Uhr**

Öffentliche Führung

Workshop zur Ausstellung

Der Workshop richtet sich an Schulklassen aller Stufen.

Dauer: 90 min

Kosten: für Nidwaldner Schulklassen gratis, ausserkantonale Schulen CHF 100 (max. 20 Teilnehmende)

Führung für Gruppen

Auf Anfrage (museum@nw.ch)

* freier Eintritt

** normaler Eintritt



**Nidwaldner
Museum
Postfach 1244
6371 Stans**

**Kontakt
Verwaltung: 041 618 73 60
Museum: 041 610 96 06
Mail: museum@nw.ch**



**SWISSLOS
KULTURFONDS
NIDWALDEN**